



VER- UND ENTSORGUNGSPLANUNG

GEP TURBENTHAL - FREMDWASSER-NACHTMESSUNGEN

Übersicht

Auftraggeber	Gemeinde Turbenthal
Referenzperson	Yves Zehnder, Abteilungsleiter Tiefbau
Honorar	CHF 22'000
INGESA Leistungen	Messkonzept, Montage/Demontage Messgeräte, Messnacht, Auswertung
INGESA Team	Philip Läubler und Georg Ulmer

Projekt

Im Auftrag der Gemeinde Turbenthal überarbeitet die Ingesa den Generellen Entwässerungsplan (GEP). Ein Teil des GEP ist das Teilprojekt Fremdwasser, mit dem das lokale Aufkommen von in Misch- und Schmutzabwasserleitungen unerwünschtem Fremdwasser bestimmt wird. Dieses verursacht eine unnötige Verdünnung des Abwassers, erhöht Betriebskosten der ARA und belegt wertvolle Reinigungskapazitäten.

Bei der Grundlagenprüfung zum Auftrag wurde klar, dass das Kanalisationsnetz der Gemeinde zu grossen Teilen im Grundwasser liegt und dort sicher mit erhöhten Fremdwasserwerten zu rechnen ist. In Zusammenarbeit mit der Gemeinde wurde ein Messkonzept erarbeitet, um das Fremdwasser gebietsweise einzugrenzen.

Die Messequipe der Ingesa kam nach einer Regenperiode in der Nacht zum Einsatz. Der Abwasseranfall wurde an sechs vorab installierten Überfall-Wehren bestimmt. Dabei gelangt das nächtliche Abwasser über einen definierten Querschnitt kontrolliert zum Abfluss. Ergänzt werden diese Messungen durch visuelle Schachtprüfungen.

Als Resultat konnte ein differenziertes (gebietsweises) Bild des niederschlagsabhängigen Fremdwassers erstellt werden. Nun können Massnahmen zur Reduktion des Fremdwassers gezielt umgesetzt werden.

Die Ingesa übernahm neben den Nachtmessungen die Konzeption, Montage/Demontage der Messgeräte sowie die Datenauswertung.